



Beilage 1 zu STRB Nr. 439/2019

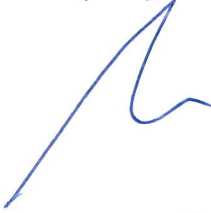

Vorschriften zum Privaten Gestaltungsplan Manegg

Teilrevision

Ergänzender Privater Gestaltungsplan «Avaloq» für das Teilgebiet K (im Sinne von § 85 PBG)

Zürich-Wollishofen, Kreis 2, Kanton Zürich

Vorschriften

Die Grundeigentümerinnen	
Swiss Life AG, Swiss Life Fund Management (LUX) S.A., Anlagestiftung Swiss Life alle vertreten durch	
Swiss Life Asset Management General-Guisan-Quai 40, 8002 Zürich	
 	
Zürich, den 7.5.19 ...	
Zustimmung des Stadtrats am:	Zürich, den ..
STRB-Nr.	
Die Stadtpräsidentin:	Die Stadtschreiberin:
Von der Baudirektion genehmigt mit BDV Nr. . vom	
Für die Baudirektion ..	
In Kraft gesetzt mit STRB Nr.	vom .. auf den ..



Art. 3

Baufelder und Stellung der Bauten

Abs. 1–4 unverändert

⁵ Im Baufeld D2 ist zur Verbindung der Gebäude der Baufelder D1 und D3 eine eingeschossige Passerelle zulässig. Diese darf eine Breite von höchstens 3,5 m aufweisen und ist mindestens um 10 m von der südlichen Begrenzung des Baufeldes D2 abzurücken.

Art. 4

Masse und Vorschriften

¹ In den jeweiligen Baufeldern gelten die folgenden Masse und Vorschriften:

Baufeld	A	B	C	D1	D2	D3
Wohnanteil	mind. 90 %	mind. 90 %	mind. 80 %	max. 10 %	max. 0 %	max. 10 %
min. Höhe OK Fertigfussboden Erdgeschoss m ü. M.	431.90	431.90	–	–	–	–
Vollgeschosse max.	7	7	7	7	2*	6
anrechenbares Untergeschoss max.	0	0	1	0	0	0
anrechenbares Dachgeschoss max.	0	0	0	0	0	0
max. Gesamtnutzfläche (m ²)	11 100	7000	7300	30 400 (Summe D1–D3)		

(*) Davon ausgenommen ist die Passerelle gemäss Art. 3 Abs. 5.

² Die Gesamthöhe im Baufeld D2 ist auf 8,5 m beschränkt. Davon ausgenommen ist die Passerelle gemäss Art. 3 Abs. 5.

Abs. 3 unverändert